



Antrag auf Rückvergütung von Schülertransportkosten ÖV-Abonnemente

Folgende ÖV-Auslagen werden bei der GSU für das Schuljahr 2019/20 geltend gemacht:

Name, Vorname SchülerIn: _____

Schulort / Klasse _____

ÖV-Abonnement: _____

Auslagen*: _____

Name, Vorname SchülerIn: _____

Schulort / Klasse _____

ÖV-Abonnement: _____

Auslagen*: _____

Rückvergütung total*: _____

* Bitte Richtlinien auf der Rückseite beachten.

Personalien:

Name, Vorname Eltern: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Bankadresse: _____

Bank- oder Postkonto-Nr.: _____
(Bitte IBAN-Nr. angeben)

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular an die Hauptschulleitung GSU retournieren.
Mit seiner Unterschrift bestätigt der Antragssteller, dass alle Angaben wahrheitsgetreu sind.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Zur Weiterleitung an die Finanzverwaltung GSU: _____ (Visum HSL)

Richtlinien bezüglich Anspruch auf Rückvergütung von Schülertransportkosten im Bereich des Öffentlichen Verkehrs

Im Oktober bewilligt der Regierungsrat die Transportkonzepte der einzelnen Schulen und veranlasst die Auszahlung der Subventionen. Somit kann die GSU anfangs November Schülertransportkosten rückvergüten.

1. Gemäss Beschluss des Regierungsrates werden Rückvergütungen von tatsächlich getätigten Auslagen im Bereich ÖV an Eltern
 - aus **Balm, Günsberg, Kammersrohr** (via Günsberg) und dem **Mittleren Balmberg** entrichtet, deren Jugendliche die Sek B oder Sek E im Sekundarschulzentrum GSU in Hubersdorf besuchen.
 - aus **Balm, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Riedholz** (inkl. Niederwil) und dem **Mittleren Balmberg** entrichtet, deren Jugendliche die Sek P in der Kantonsschule Solothurn besuchen. Die Transportkosten für das 1. MAR (9. Schuljahr) werden vom Kanton und somit auch von der GSU nicht vergütet.
2. Gemäss Beschluss des Regierungsrates werden maximal folgende Beiträge an tatsächlich aufgebrachte Transportkosten entrichtet:
 - von Balm, Günsberg, Kammersrohr (via Günsberg) und dem Mittleren Balmberg nach Hubersdorf (Sek B und E)
 - maximal CHF 570.--
 - von Balm, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Riedholz (inkl. Niederwil) nach Solothurn (Sek P)
 - maximal CHF 600.--
 - vom Mittleren Balmberg nach Solothurn (Sek P)
 - maximal CHF 874.-
3. Dem Antrag ist ein Kaufbeleg des Abos beizulegen. (Im Ausnahmefall genügt auch eine Kopie des personalisierten Abos.)